

05.11.2009 – 07:00 Uhr

EANS-Adhoc: LifeWatch AG verzeichnet mit starken Resultaten im 3. Quartal 2009 zum 8. Mal in Folge eine Umsatzsteigerung Vorbereitungen zur Markteinführung von "NiteWatch" verlaufen plangemäss

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht/LifeWatch Resultate Q3 2009

05.11.2009

Neuhausen am Rheinfall / Schweiz - LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), der führende Anbieter für drahtlose Herzfernüberwachungen in den USA, gibt heute starke Resultate für das dritte Quartal 2009 bekannt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur vollständigen Medienmitteilung:

http://www.newsaktuell.ch/pdf/lifewatch_q3_2009_german_final.pdf

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Aktionärsbrief Q3 2009:

http://www.newsaktuell.ch/pdf/lts_q3_2009_german_final.pdf

Die Highlights des dritten Quartals auf einen Blick:

47% Umsatzsteigerung auf USD 34,05 Mio. gegenüber demselben Vorjahresquartal

Bruttogewinn von USD 22,2 Mio.; Bruttomarge von 65,2%

EBITDA von USD 10,41 Mio. mit einer Marge von 30,6% vom Umsatz nach 20,7% im entsprechenden Vorjahresquartal

EBIT von USD 8,79 Mio. mit einer Marge von 25,8% vom Umsatz nach 16,3% im entsprechenden Vorjahresquartal

Mehr als verdreifachter positiver betrieblicher Cashflow von USD 9,17 Mio. nach USD 3,28 Mio. im entsprechenden Vorjahresquartal

Swiss Equity Award 2009 geht an LifeWatch für die herausragende Unternehmensentwicklung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

SXI LifeSciences® und SXI Bio+Medtech® Index haben die Aktien der LifeWatch AG zum 21. September 2009 aufgenommen

Nach fünf weiteren Vertragsabschlüssen im dritten Quartal 2009 deckt LifeWatch Services mit 469 Verträgen über 297 Mio. Versicherte ab

Rund 20'160 Patientenregistrierungen im dritten Quartal 2009 für die drahtlose LifeStar ACT Herzfernüberwachung

Zum achten Mal in Folge legt die LifeWatch AG einen starken Quartalsabschluss

vor. Der konsolidierte Quartalsumsatz stieg um 47% auf USD 34,05 Mio. verglichen mit USD 23,12 Mio. im dritten Quartal 2008. Auch betrieblich konnte sich die LifeWatch AG weiter steigern, wie die deutlich höheren EBIT- und EBITDA-Margen und das Gewinnwachstum beweisen. Die LifeWatch AG erzielte einen Quartalsgewinn von USD 7,31 Mio. gegenüber USD 1,61 Mio. im dritten Quartal vor einem Jahr. Je

Aktie gerechnet, ergibt dies im dritten Quartal 2009 einen gesteigerten Gewinn von USD 0,55 (voll verwässert) nach USD 0,12 (voll verwässert) im dritten Quartal 2008. Durch Netto-Mittelzuflüsse von insgesamt USD 9,17 Mio. konnte LifeWatch im Berichtsquartal seine Liquidität auf USD 36,77 Mio. erhöhen. Der Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertpapieren und Derivaten nahm per Ende des dritten Quartals auf USD 37,98 Mio. zu. Flüssige Mittel und kurzfristige Wertpapiere machten davon USD 36,77 Mio. aus. Vor einem Jahr betrugen die flüssigen Mittel, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkte am Ende des dritten Quartals USD 20,77 Mio.

Überwachungsdienstleistungen

LifeWatch erzielte im dritten Quartal einen Monitoring-Umsatz von USD 32,48 Mio. nach USD 20,37 Mio. im entsprechenden Vorjahresquartal. Dies entspricht einer Zunahme um 59,4%. ACT treibt weiterhin die Umsatzentwicklung mit eindrucksvollen Resultaten voran. Im dritten Quartal 2009 hat LifeWatch die Verkaufsmannschaft mit neun neuen Aussendienstmitarbeitern auf insgesamt 107 Leute verstärkt.

Highmark Medicare Services hat den Rückerstattungstarif für drahtlose Herzfernüberwachungen per 1. September 2009 auf USD 754 gesenkt. Highmark ist der Kostenträger für die CMS/Medicare-Versicherungsleistungen in Pennsylvania. Zusammen mit anderen Anbietern drahtloser Herzfernüberwachung ist LifeWatch nach wie vor im Gespräch mit Highmark und trägt wesentlich zur Ausarbeitung einer klinischen Studie bei, die den Wert von ACT-Dienstleistungen und vergleichbaren Telemedizinssystemen deutlich aufzeigen soll. Die neuen Highmark-Tarife betreffen rund einen Drittel der ACT-Dienstleistungen von LifeWatch; der Grossteil des Geschäfts mit der Herzfernüberwachung ist durch 469 Verträge mit unabhängigen und kommerziellen Versicherungsträgern abgedeckt.

Im Mai 2009 hat LifeWatch als echte Marktneuheit die Patientenüberwachung mit dem drahtlosen LifeStar ACT Ex eingeführt, das die 3-Kanal-Fernüberwachung der der ACT-Plattform nutzt. Mit dem ACT Ex System können ortsunabhängig und beinahe in Echtzeit während 48 Stunden digitale Holter-Daten abgerufen werden. Dank der Speicherkapazität von 30 Tagen bietet das LifeStar-ACT-Ex-System zudem nach Einsatz und Rückgabe des Geräts die Möglichkeit einer Holter-Analyse für eine Periode von bis zu sieben Tagen. ACT Ex Patienten, bei denen während einer vorgängig durchgeführten Holter-Analyse in einem Zeitfenster von 48 Stunden keine klinisch relevanten Ereignisse aufgezeichnet werden konnten, wurden anschliessend während bis zu 30 Tagen mit der vollen 3-Kanal-EKG-Funktionalität von LifeStar ACT überwacht. Ungefähr 90% der ACT-Ex-Patienten wurden dem ACT-Service durch ein negatives Holter-Ergebnis zugeführt. Patienten und behandelnde Ärzte schätzen es, dass die Holter- und ACT-Sensoren auf einmal angebracht werden können und das System so rascher zu schlüssigen Diagnosen kommt.

Im dritten Quartal 2009 konnte LifeWatch 20'164 Patientenregistrierungen durchführen, was einer überragenden Zunahme von 136% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Die Registrierungen durch den ACT-Ex-Service haben daran einen Anteil von 8%. Im dritten Quartal 2009 entfielen rund 80% des LifeWatch-Umsatzes auf ACT-Dienstleistungen.

LifeWatch fokussiert weiterhin auf innovative Serviceangebote; in intensiver Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten für Gehirnschläge und Neurologen wurde ein zusätzliches Patientenbetreuungsprogramm für Gehirnschlag lanciert. Dieses Programm wurde für Patienten unter Fernüberwachung entwickelt, die

vorübergehende ischämische Attacken, d. h. Hirnschläge unbekannten Ursprungs erlitten haben. Von Hirnschlägen - der dritthäufigsten Todesursache in den USA - sind rund 795'000 Amerikaner jährlich betroffen (siehe auch www.strokeassociation.org).

Andere Serviceangebote wie etwa das im Mai 2008 lancierte Patientenbetreuungsprogramm für Vorhofflimmern trugen im dritten Quartal mit 6% zu den Patientenregistrierungen bei. Die Abteilung für Bundesgeschäfte schloss mit dem Department of Veterans Affairs vier neue, im vierten Quartal anlaufende Verträge zur Herzfernüberwachung ehemaliger Armeeangehöriger ab und dürfte bis Ende Jahr noch weitere Verträge abschliessen können.

Verkauf von Systemen

Gegenüber USD 2,74 Mio. im dritten Quartal 2008 sank der Umsatz im Bereich Verkauf von Systemen im dritten Quartal 2009 auf USD 1,57 Mio. Dieses Ergebnis entspricht den Erwartungen, da LifeWatch seit dem vierten Quartal 2008 aus strategischen Gründen seine Systemverkäufe reduziert hat. Der Umsatz aus dem Bereich Verkauf von Systemen geht in erster Linie auf den Verkauf so genannter Cardiac Event Recorders in den USA zurück.

Der Markt für Schlafanalyse zuhause

Wie im letzten Quartal angekündigt hat sich LifeWatch entschieden, in den Markt für die Schlafanalyse zuhause einzusteigen. Das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom (OSAS) trifft in den USA 38 Mio. Personen und stellt einen Risikofaktor für Bluthochdruck und Diabetes Typ II dar. Unbehandelte OSAS-Patienten verursachen gegenüber nicht betroffenen Personen doppelt so hohe Gesundheitskosten. Dass bisher weniger als einer von sieben OSAS-Patienten diagnostiziert wird, zeigt ein sehr attraktives Marktumfeld auf. Die Schlafanalyse zuhause ist für mehr als 95% aller OSAS-Fälle eine adäquate und von den Patienten bevorzugte Diagnosemöglichkeit. Die im Januar 2009 von Medicare beschlossene vorteilhafte Kostendeckung hat LifeWatch nun veranlasst, mit seiner Überwachungsplattform "NiteWatch" in den Markt für die Schlafanalyse zuhause einzutreten. Die Plattform wurde im Oktober 2009 bereits ausgewählten strategischen Partnern zugänglich gemacht und wird 2010 breit im Markt eingeführt.

Bestätigter Ausblick 2009

LifeWatch bestätigt den Ausblick für das ganze Geschäftsjahr 2009: Angepeilt werden weiterhin ein Umsatzwachstum von mindestens 50% sowie eine unverändert hohe Ertragskraft mit einer EBITDA-Marge von über 20% und einer EBIT-Marge von mindestens 16%.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, business strategy and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short term and long term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results

could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward- looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO THE UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.

Rückfragehinweis:

Kobi Ben Efraim, Chief Financial Officer, LifeWatch AG
Tel +41 52 632 00 50 | Fax +41 52 632 00 51 | Email kobibe@lifewatch.com

Sensus Investor & Public Relations, Zürich
Tel +41 43 366 55 11 | Fax +41 43 366 55 12 | Email lifewatch@sensus.ch

Branche: Gesundheitsdienste
ISIN: CH0012815459
WKN: 1281545
Index: SPI, SPIEX
Börsen: Frankfurt / Open Market (Freiverkehr) / XETRA
SIX Swiss Exchange / Hauptsegment
Berlin / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017242/100592990> abgerufen werden.